



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN

Einladung zu den Antrittsvorlesungen:

Matthias Preusser

Professor für Internistische Onkologie

Wolfgang Weninger

Professor für Dermatologie

8. März 2019, 11:30 Uhr

Medizinische Universität Wien, Hörsaalzentrum im AKH Wien, Ebene 7
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at



Matthias Preusser

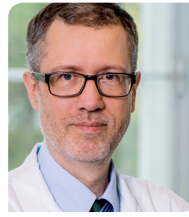
Professor für Internistische Onkologie,
Leiter der Klinischen
Abteilung für Onkologie

Balance als Herausforderung – ein #paradigmenwechsel

Die Balance zwischen den Anforderungen an Führungskompetenz und Management-Skills, an klinische Expertise und der auf akademische Forschung ausgerichteten Ausbildung ist nur eine von vielen Herausforderungen, die es im medizinischen Management zu lösen gilt. „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ ist eines der Motive, die Matthias Preusser anleiten. Preusser gibt Einblick in die Vision seiner Abteilung und erläutert, wie er gemeinsam mit seinem Team diese Herausforderungen in Angriff nimmt. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Präzisionsmedizin und Immuntherapie bei Hirntumoren. Seine wissenschaftliche Arbeit befasst sich mit molekularen Veränderungen mit prognostischer und therapeutischer Relevanz bei Gliomen, Meningeomen, Lymphomen und Gehirnetastasen. Preusser leitet lokale, nationale und internationale klinische Studien der Phasen I-III zur zielgerichteten Therapie und Immuntherapie von Krebserkrankungen.

Vorstellung

Michael Weller, Professor für Neurologie der Universität Zürich und Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsspital Zürich



Wolfgang Weninger

Professor für
Dermatologie,
Leiter der Universitäts-
klinik für Dermatologie

Dermatology in General Medicine

Wolfgang Weninger leitete zuletzt den Bereich akademische Dermatologie an der Sydney Medical School in Australien sowie den klinischen Bereich Dermatologie am Royal Prince Alfred Hospital, Sydney. Sein Forschungsinteresse ist das Studium des Haut-Immunsystems. Während seiner Zeit in Sydney hat Weninger bahnbrechende Erkenntnisse zur Pathogenese entzündlicher und maligner Erkrankungen, wie etwa der Schuppenflechte, des atopischen Ekzems und des Melanoms, gewonnen. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Verwendung neuester mikroskopischer Methoden, die es erlauben, Immunzellen in normaler und erkrankter Haut in Echtzeit zu verfolgen.

Vorstellung

Georg Stingl

Em. Professor für Immundermatologie und infektiöse Hauterkrankungen

Begrüßung

Markus Müller, Rektor der Medizinischen Universität Wien

Im Anschluss Get-together mit Buffet

Wir ersuchen um Anmeldung unter www.meduniwien.ac.at/antrittsvorlesungen